



Europa-Universität Flensburg

Hinweise
für die Erstellung des Exposé zur Beantragung eines Stipendiums
der Europa-Universität Flensburg
gemäß Landesverordnung über die Förderung des wissenschaftlichen
und des künstlerischen Nachwuchses (Stipendiumsverordnung – StpVO)
Stand: April 2010

Sehr geehrte Antragstellerin, sehr geehrter Antragsteller,

Sie beantragen zur Durchführung Ihres Dissertationsvorhabens ein Stipendium der Europa-Universität Flensburg. Der Vergabeausschuss, bestehend aus einem Mitglied des Präsidiums, drei weiteren Professor/innen, einer/einem Angehörigen des wissenschaftlichen Personals, einer Studentin/einem Studenten und der Gleichstellungsbeauftragten, möchte sich anhand Ihres Exposé ein Bild davon machen können, ob das Vorhaben insgesamt realistisch und geeignet ist, im betreffenden Themengebiet wissenschaftliches Neuland zu erschließen, die Methodwahl angemessen ist und die Arbeit voraussichtlich zu einer erfolgreichen Promotion führt.

Damit Ihr Exposé diesem Zweck dienlich ist, empfiehlt der Vergabeausschuss bei dem **Antrag auf erstmalige Förderung** folgendes zu beachten:

Das gesamte Exposé sollte **nicht mehr als 15 Seiten, einschließlich Literaturliste**, umfassen.

Das Exposé sollte folgende Bestandteile enthalten:

- **Thema/Arbeitstitel für die Dissertation**
- **Fachgebiet und Arbeitsrichtung** (z. B. „Mathematikdidaktik, Didaktik der Geometrie Sekundarstufe I“)
- **Voraussichtliche Gesamtdauer für die Dissertation einschließlich der Vorarbeiten, gewünschte Förderungsdauer** (Die maximale Förderungsdauer beträgt 2 Jahre. Der Vergabeausschuss kann nur in extremen Ausnahmefällen davon abweichen.)
- **Zusammenfassung des Gesamtvorhabens** (maximal 15 Zeilen. Die Zusammenfassung dient dem interdisziplinären Vergabeausschuss als Einführung in Ihr Vorhaben. Bitte achten Sie auf Kürze und Verständlichkeit für Nicht-Fachleute.)
- **Stand der Forschung** (Es wird hier weder eine umfangreiche Literaturrecherche noch eine Erschließung des gesamten Forschungsfeldes erwartet, sondern eine Be-

schreibung, in welchem Forschungszusammenhang bzw. in welchem Forschungsdis-kurs Ihr Vorhaben steht und voraussichtlich eine wissenschaftliche Neuerung er-bringt.)

- **Eigene Vorarbeiten** (z. B. als Studienabschluss-Arbeit, Arbeit an der Dissertation vor Antragstellung, Vorarbeiten durch Mitarbeit in einem Projekt)
- **Ziele** (kurze Darstellung, welche wissenschaftlichen Ergebnisse Sie mit der Disserta-tion anstreben, falls sinnvoll, auch welche außerwissenschaftlichen, z. B. gesell-schaftlich-politischen oder für eine bestimmte Bildungspraxis relevanten Ergebnisse erwartet werden können)
- **Arbeitsprogramm** (Überblick über das gesamte Programm bis zur Erstellung der Dissertation und genauere Beschreibung des Teils, der in den beantragten Förde-rungszeitraum fällt. Dazu gehört **das Untersuchungsdesign** (z. B. Test welcher Hy-pothesen oder explorative Studie und wie sich dies begründet) und **welche Metho-den** wann zum Einsatz kommen sollen, z. B. Methoden der empirischen Sozialfor-schung, Erschließung von Sekundärquellen, statistische Berechnungsverfahren oder anderes).
- **Evtl. Einbettung in einen größeren Forschungszusammenhang?** (Die Dissertati-on muss eine eigenständige wissenschaftliche Leistung sein; gleichwohl kann sie z. B. im Kontext eines größeren Drittmittel-Projektes oder eines anderen institutionalisierten wissenschaftlichen Zusammenhangs stehen.)
- **Zeitplan** (Es empfiehlt sich ein Gesamtüberblick für das ganze Vorhaben und ein in Monatschritten abgebildeter Plan für den beantragten Förderungszeitraum - insge-samt nicht mehr als 2 Jahre - in einer schematischen Darstellung. Achten Sie darauf, dass der Zeitplan mit dem Arbeitsprogramm kongruent ist.)

Der Vergabeausschuss kann immer nur für maximal 1 Jahr bewilligen. Wenn Sie über das erste Jahr hinaus gefördert werden wollen und einen entsprechenden **Fortsetzungsantrag** stellen, sollten Sie darstellen, in wie weit die Angaben zu den obigen Punkten im Erstantrag weiterhin gelten, bzw. worin sich Abweichungen ergeben haben und welche Gründe dies hat. Geben Sie bitte den beantragten **Förderungszeitraum** (maximal ein weiteres Jahr) an.